

Attensam Umsatz klettert auf 87,7 Mio. Euro

(Wien, 17.11.2021) Attensam, der heimische Marktführer in der umfassenden Betreuung von Wohnimmobilien, hat das Geschäftsjahr 2020/2021^[1] trotz Herausforderungen mit einem Plus von 6,2 Prozent abgeschlossen – der Umsatz der Unternehmensgruppe kletterte damit auf 87,7 Mio. Euro.^[2] Zwei Lockdowns und ein Cyberangriff konnten das Familienunternehmen nicht daran hindern, den Erfolgskurs der vergangenen Jahre fortzusetzen – durch schnelles und professionelles Handeln sowie die Rolle als Anbieter systemrelevanter Leistungen wurden diese Ausnahmesituationen bewältigt. Für das Wachstum verantwortlich waren neben der Expertise in den traditionell starken Geschäftsbereichen *Winterservice, Haus- und Bürobetreuung* und dem breiten Kundenmix auch der regionale Ausbau in der gesamten Alpenrepublik. Mit Initiativen in den Bereichen *Nachhaltigkeit und Mitarbeitende* wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.

„Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie fit Attensam als Unternehmen ist: Durch Zusammenhalt, Disziplin, Innovation und Teamgeist haben wir gleich mehrere Herausforderungen bestmöglich gemeistert und sind als Mannschaft, die an einem Strang zieht, gestärkt daraus hervorgegangen. Und wir konnten unseren Umsatz sogar auf rund 88 Mio. Euro ausbauen. Deshalb ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden in ganz Österreich, die durch ihren tatkräftigen Einsatz dafür gesorgt haben, dass wir auch im vergangenen Geschäftsjahr weitergewachsen sind. Immer wichtiger werden dabei unsere Aktivitäten im Westen, Süden und Norden“, führt Oliver Attensam, Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe, aus.

Attensam hatte bereits am Beginn der Coronakrise im Frühjahr 2020 Anpassungsfähigkeit bewiesen, um die dadurch entstandenen Hürden möglichst als Chancen zu nutzen: Wo möglich, wurde auf Homeoffice gesetzt. Der Bereich *Oberflächen-Desinfektion* wurde ausgebaut, um reduzierte Aufträge in Büros, Hotellerie und Freizeiteinrichtungen abzufedern. Die Einstufung als systemrelevanter Anbieter hat die Arbeit von Attensam unverzichtbar gemacht und die Relevanz professioneller Reinigung, Desinfektion, Hygiene oder Gebäudeinstandhaltung in der Pandemie untermauert. Ebenso hat sich das breit gestreute Kundenportfolio bezahlt gemacht, um das coronabedingte Ausfallrisiko zu minimieren. Durch den Einsatz und die Flexibilität der Mitarbeitenden sowie die langfristigen Kundenbeziehungen konnte der Arbeitsbetrieb somit kontinuierlich weitergeführt werden. In der Zwischenzeit ist Attensam wieder größtenteils zum Regelbetrieb zurückgekehrt.

^[1] Bilanzstichtag: 30. Juni 2021

^[2] alle Umsatzzahlen ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsatz bereinigt

„Stresstest COVID-19 erfolgreich bestanden – wir sind zum Glück so breit aufgestellt, dass uns die Krise nicht sehr wehgetan hat.“

Oliver Attensam, Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe

Cyberangriff brachte Digitalisierungsschub

Während des Lockdowns Ende November 2020 galt es zudem einen Stolperstein zu bewältigen, der völlig unvorhersehbar auftauchte: Attensam wurde Ziel eines Cyberangriffs, der das IT-System lahmlegte. Der unbekannte Erpresser forderte einen sechsstelligen Eurobetrag, um den Zugriff auf die Daten zu entschlüsseln; glücklicherweise konnten keine Daten gestohlen werden. Sofort wurde eine Spezialfirma ins Boot geholt, um die weitere Vorgangsweise zu definieren und die Daten zu retten. Die Kommunikation konnte bald wieder hergestellt werden, nach einigen Wochen waren fast alle Daten wiederhergestellt. Durch dieses engagierte Handeln blieb Attensam durchgehend einsatzfähig und Aufträge für Kunden konnten unverändert fortgeführt werden. Durch die neue Hardware mussten – ohnehin bald fällige – Investitionen in diesem Bereich vorgezogen werden und haben Attensam einen weiteren Digitalisierungsschub verpasst.

„Der Cyberangriff hat uns zwar völlig unvermittelt getroffen – aber wir waren immer einsatzfähig und sind gestärkt daraus hervorgegangen.“

Peter Schrattenholzer, Geschäftsführung Attensam Wien

Aus diesem Anlassfall hat Attensam einige Learnings für die Zukunft mitgenommen: Niemand ist vor einem Cyberangriff gefeit, weder Großkonzerne noch mittelständische Unternehmen – deshalb sollte man immer möglichst gut darauf vorbereitet sein, um besser und schneller reagieren zu können. Daten und Unterlagen sollten nicht nur digital, sondern auch als Hard Copy vorliegen – um bei einem Cyberangriff den Geschäftsbetrieb aufrechterhalten zu können. Es ist wichtig, von Kunden, Lieferanten und Partnern die Mobiltelefonnummern zu kennen – so kann Kontakt gehalten werden, sollten E-Mail und Festnetztelefonie in einer Ausnahmesituation nur eingeschränkt funktionieren.

Winterservice an der Spitze

Insgesamt wurden im vergangenen Geschäftsjahr über 26.000 Liegenschaften und mehr als 7.600 Kunden in ganz Österreich betreut.

Mit 36,0 Prozent hat das *Winterservice* den größten Beitrag zum Unternehmensumsatz geleistet – im Vorjahresvergleich bedeutet das ein Plus von 6,1 Prozent. Rund 900 Mitarbeitende waren im Geschäftsjahr 2020/2021 damit beschäftigt, sich um die

Kundenanliegen zu kümmern. Dafür steht ihnen ein Fuhrpark mit fast 800 Fahrzeugen am neuesten Stand der Technik zur Verfügung – von PKW und LKW über Traktoren und Geländefahrzeuge bis hin zu Schneefräsen und Kehrmaschinen.

Beim *Winterservice* machten sich in der Saison 2020/2021 vor allem regionale Witterungsunterschiede bemerkbar: In Süd- und Westösterreich waren die Schneeverhältnisse überdurchschnittlich. Im Osten fiel dafür oft Regen bei Temperaturen rund um den Gefrierpunkt, der zu Glatteis führte und die Winterbedingungen noch unberechenbarer machte. Experten gehen davon aus, dass sich der Trend zu wärmeren Wintern weiter fortsetzen wird und Wetterextremereignisse stärker ausfallen könnten. Ausgeklügelte und vorausschauende Planung helfen Attensam dabei, diese Spitzen gut zu meistern – unter anderem durch die Zusammenarbeit mit einem professionellen Wetterdienst, der möglichst präzise Vorhersagen liefert.

Hausbetreuung weiterhin solide

Der Geschäftsbereich *Hausbetreuung* bleibt ein solider Bestandteil des Attensam-Portfolios und steuerte 2020/2021 32,9 Prozent zum Umsatzkuchen bei. Im Fokus stehen hier die Allgemeinflächen eines Hauses – die Servicebandbreite reicht dabei von der Reinigung der Böden, Außenflächen, Aufzugskabinen, Fenster, Keller und Garagen bis hin zur Oberflächen-Desinfektion. Aber auch kleinere Reparaturen, Maler- und Montagearbeiten können durch die Attensam-Teams übernommen werden.

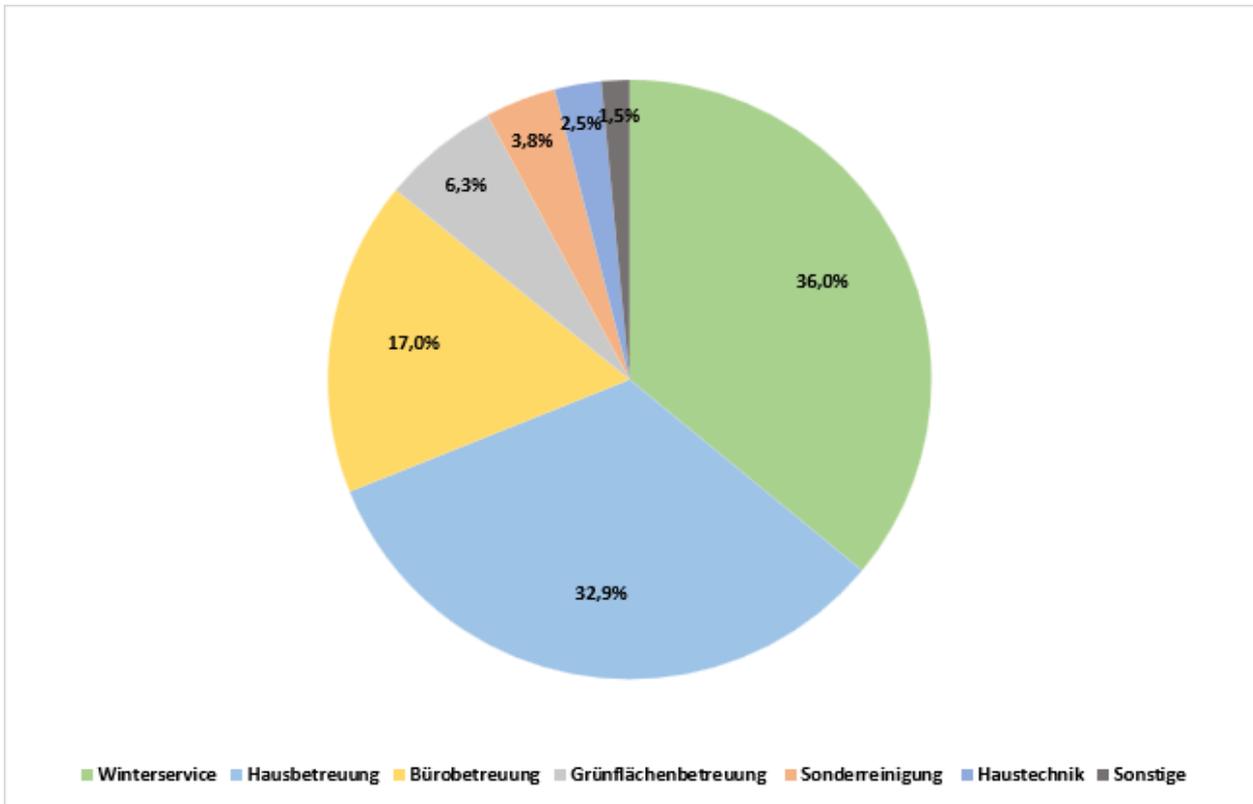
Büro- und Grünflächenbetreuung performen konstant

Die *Bürobetreuung* kommt im Geschäftsjahr 2020/21 mit 17,0 Prozent auf den dritten Stockerlplatz hinsichtlich Umsatzbeitrag – im Geschäftsjahr 2015/16 lag dieser noch bei 14,5 Prozent. Dies verdeutlicht, dass dieser Bereich in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen ist – vor allem durch Aufträge bei größeren Objekten, die gewonnen werden konnten. Coronabedingt war im abgeschlossenen Geschäftsjahr die Auftragsfrequenz in der *Bürobetreuung* nicht gleichmäßig über das Jahr verteilt, höhere Intervalle nach den Lockdowns konnten hier aber entgegenwirken.

Die *Grünflächenbetreuung* trug 6,3 Prozent zum Umsatz bei und hat sich als wichtige Zusatzleistung bei Attensam etabliert. Eine von Attensam beauftragte Studie^[3] untermauert den Trend zu mehr Zeit im Grünen – 44 Prozent der Befragten ist es seit der Coronapandemie

^[3] 500 Interviews mit Personen ab 30 Jahren aus ganz Österreich, durchgeführt von Marketagent.com von 28. April bis 5. Mai 2021

wichtig, mehr Zeit im Grünen zu verbringen, ebenso viele legen Wert auf einen gepflegten Garten.



„Attensam hat sich in den vergangenen 40 Jahren einen Namen als Spezialist gemacht, wenn es um sämtliche Reinigungsleistungen im und rund ums Haus geht. Entsprechend unseres Ansatzes, Kunden möglichst schnell und professionell alles aus einer Hand zu bieten, sind unsere Geschäftsbereiche beständig organisch weitergewachsen. Das Herz bilden das *Winterservice* und die *Hausbetreuung*, die *Büro- und Grünflächenbetreuung* ergänzen unsere breite Servicepalette optimal. Nicht zuletzt durch die Digitalisierung und den Nachhaltigkeitsgedanken wächst der Bereich *Haustechnik & Wartung* stetig“, so Peter Schrattenholzer, Geschäftsführung Attensam Wien.

Hausverwaltungen größtes Kundensegment

Wenig geändert hat sich bei der Verteilung der Kundensegmente im Geschäftsjahr 2020/2021: Am umsatzstärksten bleiben die Hausverwaltungen mit einem Anteil von 57,4 Prozent. Gewerbekunden haben mit 22,0 Prozent Umsatzbeitrag den zweiten Platz verteidigt. Den größten Zuwachs gab es mit 5,5 Prozent bei den öffentlichen Stellen, die insgesamt 18,0 Prozent zum Umsatz beisteuerten. Auf private Haushalte entfielen 2,6 Prozent.

Vier von zehn Euro werden schon außerhalb Wiens erwirtschaftet

Den größten Beitrag zum Umsatzkuchen mit 51,1 Mio. Euro steuerten die Tätigkeiten in der Bundeshauptstadt bei, bei Attensam Wien betrug das Wachstum damit 4,0 Prozent. Zwar wurden noch immer 58,3 Prozent des Gruppenumsatzes in Wien generiert – aber mehr als vier von zehn Euro werden bereits in den anderen Bundesländern erwirtschaftet.

Die österreichweite Präsenz wurde 2021 um zwei neue Standorte in Regau und Neusiedl am See – dem ersten Stützpunkt im Burgenland – erweitert und umfasst nun insgesamt 24 Filialen. Damit wird dem Anspruch, die Kunden noch lokaler und schneller mit dem breiten Reinigungsportfolio von Attensam zu bedienen, Rechnung getragen.

Neuorganisation der Tochtergesellschaften gelungen

Die Neuorganisation der Tochtergesellschaften im Vorjahr sollte deren organisches Wachstum sichern – das ist auch gelungen, wie die Ergebnisse im Geschäftsjahr 2020/2021 zeigen:

- *Attensam West* (Salzburg, Tirol, Vorarlberg und westliches Oberösterreich) erreichte einen Umsatz von 13,0 Mio. Euro und damit ein Plus von 7,9 Prozent.
- *Attensam Süd* (Burgenland, Kärnten, Steiermark, Osttirol und südliches Niederösterreich) konnte sogar um 12,0 Prozent wachsen und bilanzierte mit 12,9 Mio. Euro.
- *Attensam Nord* (die größten Teile Nieder- und Oberösterreichs) knackte die 10 Mio.-Euro-Marke – mit einem Wachstum von 7,9 Prozent wurden 10,7 Mio. Euro erzielt.

„Unsere Bilanz nach einem Jahr Tochtergesellschaften neu? Die Umstrukturierung hat sich bewährt und bezahlt gemacht.“

Guido Unterberger, Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften

| | 2020/21 | 2019/20 | Steigerung in % |
|---------------|------------|------------|-----------------|
| Attensam Wien | 51.128.021 | 49.159.311 | +4,0% |
| Attensam West | 13.010.634 | 12.058.742 | +7,9% |
| Attensam Süd | 12.907.096 | 11.523.855 | +12,0% |
| Attensam Nord | 10.672.430 | 9.888.512 | +7,9% |

Umsatz nach Regionen/Bundesländern (in Euro; ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsatz bereinigt)

„Mit der Neuorganisation ist es uns gelungen, den Tochtergesellschaften eine zeitgemäße Struktur zu geben: Der Wissensaustausch mit der Zentrale wurde gefördert. Prozesse wurden optimiert, die Zusammenarbeit verbessert – beispielsweise durch ein Geschäftsführer-Duo in den einzelnen Gesellschaften, mit einer Rollenverteilung für Vertrieb und Operativ. Von der engeren Zusammenarbeit von Attensam West, Süd und Nord untereinander und mit der Zentrale profitieren österreichweit tätige Kunden, die nun noch besser serviert werden können. Es ist sehr erfreulich, dass die Neuausrichtung ebenso in den Zahlen positiv zu Buche schlägt“, erklärt Guido Unterberger, Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften.

Photovoltaikanlage in Betrieb genommen

Bereits in den vergangenen Jahren wurden bei Attensam Maßnahmen ergriffen, die auf die Nachhaltigkeit einzahlen: Neben ökologisch zertifizierten Reinigungsmitteln gehörten dazu auch die Versorgung mit Ökostrom, klimaneutrales Tanken und autofreie Routen im städtischen Bereich – um nur einige zu nennen.

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden weitere Schritte gesetzt: Im Sommer 2021 wurde auf dem Dach der Klosterneuburger Unternehmenszentrale eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, die über 117.000 kWh Solarstrom jährlich erzeugen wird – damit werden zukünftig 38 Prozent des Strombedarfs von Attensam in Klosterneuburg abgedeckt und fast 39 Tonnen CO₂ eingespart. Die hausinterne Mülltrennung wurde weiter optimiert, Gehaltszettel werden den Mitarbeitenden digital zur Verfügung gestellt. Im Fuhrpark wurde der Anteil der Elektrofahrzeuge weiter deutlich erhöht, die auch erstmalig im operativen Tagesgeschäft eingesetzt wurden und dank der Photovoltaikanlage ab sofort über eine verbesserte Ladeinfrastruktur verfügen.

Personalsuche weiterhin große Herausforderung

Im Geschäftsjahr 2020/2021 kümmerten sich durchschnittlich 1.503 Mitarbeitende^[4] um die Anliegen der Kunden. Die Mitarbeitenden sind die Kundenschnittstelle – Attensam legt deshalb großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima und zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Gesundheit der Mitarbeitenden in der Pandemiezeit wurde durch verbindliche Regeln, engmaschige Kontrollen, firmeninterne Teststraßen und Impfbusse gewährleistet.

„Wir suchen ständig nach Mitarbeitenden – jede und jeder, die oder der leistungsbereit ist, kriegt bei uns einen Job.“

Oliver Attensam, Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe

^[4] Durchschnitt im Geschäftsjahr 2020/21; Höchststand: 1.623 Mitarbeitende im März 2021

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde ein Lehrlingsprogramm gestartet. Aktuell werden drei junge Menschen bei Attensam ausgebildet: Zwei Lehrstellen (Hausreinigung, Schädlingsbekämpfung) gibt es in Klosterneuburg, eine in Leoben. Mit ein Grund für das neue Programm ist die weiterhin herausfordernde Personalsuche: Zahlreiche Menschen sind in Umschulung. Durch die Coronakrise sind viele (potenzielle) Mitarbeitende in ihre Herkunftsländer zurückgekehrt. Grundsätzlich haben sich die Migrationsströme verändert.

„Obwohl wir ein sicheres und stabiles Arbeitsumfeld mit zahlreichen Karrierechancen bieten, ist es leider nach wie vor sehr schwierig, neue Mitarbeitende zu finden. Immer weniger Menschen hierzulande sind bereit, körperlich anstrengende Arbeit zu leisten – das Arbeitskräftepotenzial am Markt wird dadurch kleiner. Das ist ein nicht zu unterschätzender Flaschenhals für das Wachstum der gesamten Branche“, warnt Oliver Attensam.

Um dem entgegenzuwirken hat Attensam erst kürzlich eine Employer Branding-Kampagne gestartet, die sich an den Nachwuchs in der Reinigungsbranche richtet und gezielt die abwechslungsreichen Jobmöglichkeiten und Karrierechancen bei Attensam aufzeigen will.

Über Attensam

Attensam bietet seit 1980 professionelle ganzheitliche Hausbetreuung, von der Hausreinigung über die Haustechnik & Wartung bis hin zum Winterservice und der Grünflächenbetreuung. Das breite Leistungsspektrum des österreichischen Marktführers umfasst weiters die Bürobetreuung, die Schädlingsbekämpfung und Sonderreinigungen. Das Unternehmen ist in den Bereichen ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 zertifiziert und wurde 2020 erneut als einer der besten Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet. Zu den Kunden von Attensam zählen neben Hausverwaltungen auch private wie geschäftliche Haus- und Liegenschaftseigentümer, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Attensam verfügt österreichweit über mehr als 20 Standorte. www.attensam.at



Bild ATT2021-1 (v.l.n.r.): Peter Schrattenholzer (Geschäftsführung Attensam Wien), Oliver Attensam (Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe) und Guido Unterberger (Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften) vor einem Attensam-Schneeräumfahrzeug

Bild ATT2021-2 (v.l.n.r.): Peter Schrattenholzer (Geschäftsführung Attensam Wien), Oliver Attensam (Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe) und Guido Unterberger (Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften) vor einem Attensam-Schneeräumfahrzeug

Bild ATT2021-3 (v.l.n.r.): Guido Unterberger (Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften), Oliver Attensam (Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe) und Peter Schrattenholzer (Geschäftsführung Attensam Wien) beim Pressegespräch

Copyrights Fotos: Attensam / Martin Steiger

Rückfragen und Informationen

Kontakt Attensam:

Nikolaus Langhammer

T: +43 5 7999 1486

M: +43 676 8206 8486

Mail: presse@attensam.at

www.attensam.at

Brandenstein Communications:

Marco Jäger

T: +43 1 319 41 01-12

Mail: m.jaeger@brandensteincom.at

¹ Bilanzstichtag: 30. Juni 2021

² alle Umsatzzahlen ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsatz bereinigt

³ 500 Interviews mit Personen ab 30 Jahren aus ganz Österreich, durchgeführt von Marketagent.com von 28. April bis 5. Mai 2021

⁴ Durchschnitt im Geschäftsjahr 2020/21; Höchststand: 1.623 Mitarbeitende im März 2021

Sollten Sie zukünftig Presseaussendungen von Attensam nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit unter presse@brandensteincom.at (Betreff: PA Attensam abbestellen) wissen lassen. Wir löschen Ihre Daten infolge aus dem betreffenden Medienverteiler und Sie erhalten keine weiteren Presseinformationen von Attensam.